



Ronja's Räuberhorde

Ein schauriges Ereignis mit Tradition

## Vom "Brauchtum" der "Verbrennung"

*Hoher Besuch im Altenzentrum*



Saal voller Erwartungen

Beide Dreigestirne nutzten die Gelegenheit sich den Jecken am letzten Tag ihrer Regentschaft nochmals vorzustellen. Der Saal jubelte den Tollitäten herzlich zu und die begleitenden Fünkchen zeigten ihre Tänze. Niklas Bönsch moderierte dann die Entkleidung des Kinderdreigestirns so emotional, dass die Tränen flossen.

Verantwortlich für die gesellschaftlichen und sozialen Aktivitäten in unserem Haus sind Gabi Brings und Sigrid Reusch-Kiesow. Beide laufen immer zur Höchstform auf, wenn Erlebnisse zu organisieren sind. Da kann der Brauch ! "Nubbelverbrennung " auf keinen Fall fehlen.



Kinderdreigestirn vor der Auskleidung



*Die Fünkchen Rot Weiß*



*Zu Anfang der Karnevalszeit begrüßt uns im Foyer des Altenzentrums ein neuer Bewohner. Der Nubbel sitzt 24 Stunden am Haupteingang und grüßt alle Gäste, Bewohner und Mitarbeiter. Aber nicht der Pflegedienst ist für das Wohlbefinden zuständig. Unsere Lady's aus der Wäscherei haben es sich seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, den Nubbel entsprechend zu gestalten. Immer wieder hört man in der Nähe vom Nubbel jemanden "Guten Tag" sagen, so täuschend echt sitzt er auf seinem Stuhl.*



Das große Porzer Dreigestirn



### *Feuer-Bestattung*

Unser lieber Pastor Josef Bachem ist stets präsent wenn es gilt eine Beerdigung zu halten. Heute steht die Feuerbestattung vom Nubbel an. In einem würdigen Trauerzug an den Gästen der Trauergemeinde vorbei wird der Nubbel auf einer offenen Trage hinaus in den kalten Innenhof gebracht. Dort hat die technische Abteilung alles zu seiner standesgemäßen Feuer-Bestattung vorbereitet. Die Trauerfeier wird begleitet mit heftigem Schluchzen und der Feststellung "Dahin geht unser Nubbel !

Die Trauergemeinde beim Abschied



Asche zu Asche, Staub zu Staub



Trauergemeinde